

et][b]

@ Kirchgänger aus Westfalen

Heute erst finde ich die Zeit, auf Ihre an mich gerichtete Bemerkung einzugehen.

Ich stimme Ihnen vollkommen zu!

Aber es klafft eben noch immer ein -- oft sogar himmelweiter -- Unterschied zwischen der universitären Dogmatik und der Seelsorgepraxis.

Die Mehrheit der "Kirchentreuen" glaubt eben, der Weg zu Gott und letztlich zur Erfüllung ihres Lebens führt nur über die Institution Kirche und im Besonderen über zölibatär lebende Priester, also nicht über uns "Pastoraltanten".

Der aus dem Jenseits sprechende Jung-Stilling spricht das ja auch deutlich an.

Dazu wird diese Form des "Klerikalismus" derzeit auch in Frankfurt beim Suchen des "synodalen Weges" kontrovers diskutiert.

.[/b]